

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 25.01.2012
Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender Horst Herckelrath

Ausschussmitglieder
Peter Eggerichs
Thomas Eggers
Michael Fischer
Anne Krüger
Thomas Labeschautzki
Sandra Muschke
Frank Vehoff
Martin von Heynitz

Gäste:
Heinrich Ostendorf
Karl Zabel
Udo Borkenstein
Kirsten Kaderhandt

Von der Verwaltung
nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
VA Marcus Becker
VA Uta Bohlen-Janßen
VA Heide Schröder-Ward
VA Olaf Kollmann
VA Peter Kramer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

RM Labeschautzki beantragt, den TOP 11: 4. Quartalsbericht 2011 Teilhaushalt 14 – Marketing und Tourismus - SV-Nr. 11/0116 zusätzlich im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 11.01.2012 - öffentlicher Teil

RM Labeschautzki beantragt die Änderung des Beschlussvorschlages unter TOP 8: Umgestaltung des Foyerbereichs Bürgerhaus. Der Beschlussvorschlag soll ergänzt werden um:

„Sofern ein Bescheid über die Förderung vorliegt, muss erneut im Ausschuss beraten werden.“

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Vorstellung der "Klosterparkfreunde" - (ohne SV) -

RM Fischer fragt nach, wie der Verein zum Pflegekonzept des Parks steht.

Herr Brandes antwortet, dass ihm das neueste Pflegekonzept nicht bekannt ist, es jedoch wichtig ist, dass Maßnahmen mit Augenmaß umgesetzt werden. Der Park muss für die Menschen erlebbar und begehbar gehalten werden.

RM Eggers weist darauf hin, dass die Auflagen aus dem Denkmal- und Landschaftsschutz zu beachten sind.

RM Vehoff fragt nach, wie der Verein den möglichen Ausfall des Familienfestes im Klosterpark bewertet.

Herr Brandes antwortet, dass der Verein wegen der Genehmigung bereits Gespräche mit der unteren Naturschutzbehörde geführt hat. Für die Klosterparkfreunde ist das Familienfest sehr wichtig, da so der Park stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rückt. Es sollten sogar noch zusätzliche Veranstaltungen wie Ostereierlaufen oder Konzerte im Park organisiert werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

7. Jahresbericht der Stadtbücherei Schortens 2011 **SV-Nr. 11//0114**

Büchereileiter Becker stellt den Jahresbericht der Stadtbücherei vor.

Die Ausschussmitglieder danken Herrn Becker und seinem Team für die geleistete Arbeit und nehmen den Bericht zur Kenntnis.

8. Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung Stadtbücherei Schortens **SV-Nr. 11//0113**

Büchereileiter Becker stellt die Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung vor.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Rat möge beschließen:

Die dem Originalprotokoll im Original beigefügte Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbücherei wird beschlossen.

9. Sachstandsbericht FB 12 "Marketing/Tourismus" **SV-Nr. 11//0099**

VA Schröder-Ward stellt den Sachstandsbericht des FB 12 vor.

RM Eggerichs und Fischer fragen nach, ob es möglich ist, separate Übernachtungsstatistiken für Urlauber und beruflich bedingte Übernachtungen (Monteure) zu erstellen. VA Schröder-Ward entgegnet, dass dieses im Nachhinein nicht möglich ist, da die Vermieter die Zahlen nicht differenziert melden. Für das kommende Jahr besteht die Möglichkeit, die Vermieter um eine differenzierte Aufstellung zu bitten.

RM Eggerichs regt an, zusätzlich die Informationsquelle der Gäste abzufragen, um so den Nutzen verschiedener Anzeigenschaltungen zu überprüfen.

RM Fischer fragt nach, ob die praktisch unverkäuflichen Grundstücke im Weidenweg zu einem reduzierten Preis angeboten werden können. BM Böhling teilt mit, dass dieses verwaltungsintern geprüft wird und ein entsprechender Beschlussvorschlag für die verbliebenen ca. sechs kommunalen Grundstücke vorbereitet wird.

RM Krüger schlägt vor, alle Veranstaltungen zu streichen, die nicht mind. 50 % ihrer Kosten erwirtschaften. Außerdem stellt sie die Notwendigkeit der Teilnahme an Promotionaktionen in Kassel und Lüneburg infrage. VA Schröder-Ward entgegnet, dass der Terminkalender für die Promotionaktionen bereits vor der Schortenser Beteiligung an der Werbegemeinschaft festgesetzt war. Für 2012 werden die Termine reduziert und die Veranstaltungsorte überprüft.

RM Labeschutzki schlägt vor, zukünftig die Veranstaltungen zum Stadtgeburtstag zu streichen, da der Erfolg nicht messbar ist.

Weiterhin schlägt er vor, zum Oktoberfest die Vereine stärker einzubinden. VA Kollmann teilt mit, dass zu jedem Oktoberfest alle Vereine aufgerufen werden, sich zu beteiligen. Leider nehmen die Vereine die angebotenen Möglichkeiten nur in sehr geringem Umfang wahr.

Auf Nachfrage von RM Vehoff teilt VA Schröder-Ward mit, dass potentiellen Mietern von Ladenflächen mögliche Flächen gezielt in Hinblick auf ihre Bedürfnisse angeboten werden.

RM von Heynitz regt an, dass sich das Stadtmarketing stärker im Rahmen des Jever-Fun-Laufs und des Oktoberfestes präsentieren soll.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

10. 4. Quartalsbericht 2011 Teilhaushalt 13 - Sport und Kultur
SV-Nr. 11//0115

VA Bohlen-Janssen stellt den 4. Quartalsbericht vor.

RM Labeschautzki fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, die Mitglieder des Fitness-Studios, die das Aqua Toll nutzen, zu erfassen. Bäderleiter Kramer teilt mit, dass es keine Möglichkeit gibt, diese Mitglieder zu erfassen. Er weist darauf hin, dass die Nutzung des Bades durch Actic Fitness durch die monatlichen Pachtzahlungen abgegolten wird.

RM Labeschautzki regt an, Möglichkeiten zu prüfen, wie die Anzahl der Fitnessstudiomitglieder erfasst werden kann, die das Aqua Toll nutzt.

RM Eggers fragt nach, warum die Bücherei das Ziel nicht erreicht hat, das Defizit um 5% zu reduzieren. Außerdem möchte er wissen, warum die Besucherzahlen des Bürgerhauses nicht gestiegen sind. StD Müller teilt mit, dass zusätzlich Regale und neue PC-Ausstattung angeschafft werden mussten.

Sie ergänzt, dass die Zahl der zahlenden Besucher des Bürgerhauses gestiegen ist.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

11. 4. Quartalsbericht 2011 Teilhaushalt 14 - Marketing und Tourismus
SV-Nr. 11//0116

VA Bohlen-Janssen stellt den 4. Quartalsbericht vor.

RM Eggerichs bittet um eine detaillierte Auflistung aller Einnahmen und Ausgaben aller durchgeführten Feste.

RM Eggers fragt nach dem Sachstand Radwander Routen. Außerdem möchte er wissen, warum 2011 kein Mediaplan aufgestellt wurde. VA Schröder-Ward teilt mit, dass die Radwander Routen zurzeit erarbeitet werden. 2011 wurde aus Zeitgründen kein Mediaplan aufgestellt. Der Mediaplan 2012 ist bereits fertig. Der Plan muss jedoch aufgrund der Haushaltskürzungen noch einmal überarbeitet werden.

RM Labeschautzki fragt nach, ob 10 Betriebe besucht worden sind und welche Wünsche an die Stadt geäußert wurden. VA Schröder-Ward antwortet, dass sie weniger als 10 Betriebe besucht hat. Dafür wurden einige Betriebe mehrfach aufgesucht. Seitens der Unternehmer wurden keine Wünsche an sie herangetragen.

RM Krüger betont noch einmal den Antrag der BfB, den Fachbereich Marketing zurück ins Rathaus zu verlagern.

12. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.

Schortens, 30.01.2012